



Classic A121^{ISDN}
Bedienungsanleitung

Sicherheitshinweise

Dieses schnurlose DECT Telefon ist für den Anschluss an das öffentliche Schweizer-ISDN-Netz bestimmt. Jede andere Art der Verwendung ist nicht erlaubt und gilt als nicht bestimmungsgemäss. Die Bedienungsanleitung mit ihren Sicherheitshinweisen ist Bestandteil des Gerätes und muss beim Wiederverkauf dem neuen Besitzer ausgehändigt werden.

Vorsicht!

Nur zugelassene Akkuzellen verwenden: Nickel-Metall-Hybrid (Ni-MH AAA 750mAh). Der Einsatz anderer Akkuzellen-Typen oder von nicht wiederaufladbaren Batterien/Primärzellen kann gefährlich sein und zu Funktionsstörungen des Gerätes bzw. Beschädigungen führen. Zum Einlegen der Akkus beachten Sie bitte die Anweisungen im Kapitel «Handgeräte in Betrieb nehmen».



Bitte beachten Sie, dass sowohl Tonruf sowie Signaltöne über den Lautsprecher am Handgerät wiedergegeben werden.

Halten sie deshalb das Handgerät nicht ans Ohr wenn eine dieser Funktionen eingeschaltet ist, sonst kann Ihr Gehör beeinträchtigt werden.

Bitte beachten Sie:

- ⇨ Akkuzellen nicht ins Wasser tauchen oder ins Feuer werfen.
- ⇨ Akkuzellen können während des Aufladens warm werden; dies ist ein normaler und ungefährlicher Vorgang.
- ⇨ Keine fremden Ladegeräte verwenden, die Akkuzellen können sonst beschädigt werden.
- ⇨ **Träger von Hörgeräten** sollten vor der Nutzung des Telefons **beachten**, dass sich Funksignale in Hörgeräte einkoppeln und einen unangenehmen Brummtönen verursachen können.
- ⇨ Benutzen Sie Ihr DECT Cordless Telefon nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen (z. B. Lackierereien, Tankstellen, usw.)
- ⇨ Stellen Sie die Basis- bzw. Ladestation nicht in Bädern oder Duschräumen auf.
- ⇨ Medizinische Geräte können durch die Funksignale in ihrer Funktion beeinflusst werden.
- ⇨ Bei einem Spannungsausfall des öffentlichen Stromnetzes oder bei leeren Akkuzellen funktioniert Ihr DECT Cordless Telefon nicht!
- ⇨ Das Handgerät darf nicht ohne Akkuzellen oder ohne Akkudeckel geladen werden.
- ⇨ Bланke Kontaktstellen nicht berühren!
- ⇨ Für die Basis- bzw. Ladestation nur die mitgelieferten Steckernetzgeräte verwenden.



Entsorgung

Entsorgen Sie die Akkus, die Basisstation, das Handgerät, die Ladestation und die Netzgeräte umweltgerecht. Sie dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden.

Inhaltsverzeichnis

Ihr Classic A121^{ISDN} ist für den Anschluss an das öffentliche Schweizer ISDN-Netz bestimmt. Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung genau durch, damit Sie alle Vorzüge Ihres neuen Classic A121^{ISDN} kennenlernen und anwenden können. Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung auf jeden Fall auf!

Hinweis: Diese Bedienungsanleitung beschreibt den maximalen Funktionsumfang des Classic A121^{ISDN}. Abweichungen oder Einschränkungen zur vorliegenden Bedienungsanleitung betreffend Funktionen und Bedienungsanweisungen bedingt durch Eigenheiten der Netzbetreiber und Provider sind möglich. Ausführliche Informationen zu den verfügbaren Leistungsmerkmalen Ihres ISDN-Anschlusses erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber.

Sicherheitshinweise

Telefon in Betrieb nehmen	7
Verpackungsinhalt	7
Zubehör	7
Aufstellungsort	8
Repeater	8
Aufstellen der Basis- bzw. Ladestation	9
Abhörsicherheit	9
Telefon anschliessen	10
Handgeräte in Betrieb nehmen	11
Akkus einlegen	11
Akkus laden	12
Installationsassistent	13
Mehrfachnummern (MSN)	14
Benutzer wechseln	14

Inhaltsverzeichnis

Telefon kennenlernen	15
Tasten am Handgerät	15
Displaysymbole auf dem Handgerät	17
Über die Menüs	18
In den Menüs navigieren	18
Einen Schritt zurück	18
Menü beenden	18
Basisstation	19
Telefonieren	20
Extern telefonieren	20
Wahlvorbereitung	20
Gespräch beenden	20
Anrufe annehmen	20
Anrufe abweisen	20
Keypad/DTMF senden	20
Freisprechen	21
Hörer-/Freisprech-Lautstärke	21
Handgerät stummschalten	21
Wahlwiederholung	22
Wahlwiederholung einer Rufnummer aus der Liste	22
Rufnummer aus Wahlwiederholungsliste kopieren	22
Einzelne Einträge/ganze Wahlwiederholungsliste löschen	22
SMS aus Wahlwiederholungsliste senden*	23
Sammelruf (Paging)	23
Tastatursperre	23
Interne Anrufe	24
Rückfragen	24
Interne Rückfrage	24
Externe Rückfrage	24

* Funktion abhängig vom Netzbetreiber.

Informieren Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber, ob dieser Dienst angeboten wird.

Inhaltsverzeichnis

Makeln (mit zwei Gesprächspartnern abwechselnd sprechen)	25
Vermitteln	25
Intern Vermitteln	25
Extern vermitteln	26
Dreierkonferenz	26
Telefonbuch	27
Telefonbucheinträge	27
Neuen Eintrag hinzufügen	27
Schreibtipps	27
Eintrag bearbeiten	28
Einträge/gesamtes Telefonbuch löschen	28
Rufnummer aus Telefonbuch wählen	28
SMS aus Telefonbuch senden*	28
Telefonbucheinträge kopieren	29
Einträge/gesamtes Telefonbuch auf anderes Handgerät kopieren	29
SIM-Karte	30
Auf SIM-Karte kopieren	30
Von SIM-Karte kopieren	30
ETV® Online	31
ETV® Online-Abfragen	31
ETV®-Abfragen	31
ETV®-Information ins Telefonbuch übernehmen	31
Anrufliste*	32
Rufnummer ansehen/aus Anrufliste wählen	32
SMS aus Anrufliste senden*	32
Rufnummer aus Anrufliste ins Telefonbuch speichern	33
Einzelne Einträge/ganze Anrufliste löschen	33

* Funktion abhängig vom Netzbetreiber.

Informieren Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber, ob dieser Dienst angeboten wird.

Inhaltsverzeichnis

Audio	34
Tonruf Handgerät/Basis	34
Signal-Töne	34
Tastenton	34
Reichweiteton	34
Ladeton	34
Akku-Warnton	35
Quittungston	35
Familie.....	36
Direktruf (Babyruf)	36
Raumüberwachung (Babywache)	36
Kosten.....	37
Kosten letztes Gespräch	37
Kosten-Total	37
Einstellungen	37
Anzeigeart	37
Taxwert	37
Währung	37
Kalender/Zeit	38
Erinnerungen	38
Wecker	38
Zeit/Datum	38
Netz-Funktionen (Zusatzdienste).....	39
Anrufumleitung	39
Umleitung Fest	39
Umleitung Verzögert	39
Umleitung bei Besetzt	39
Anonym anrufen	40
Konferenz-Assistent	40

Inhaltsverzeichnis

Parken	40
Parken/Entparken	40
Parkcode	40
Rückruf	41
Rückruf bei Besetzt	41
Rückruf löschen	41
Registrierung böswilliger Anrufe (MCID)	41
Combox	42
Provider	42
SMS	43
SMS – Short Messaging Service	43
SMS schreiben	43
Eingang	44
Entwürfe	44
Ausgang	44
Vorlagen	45
Einstellungen	45
SMS-Center programmieren	45
Sende-Center	45
SMS-Alarm	45
Einstellungen	46
Sprache	46
Display	46
Schriftart	46
Kontrast	46
Beleuchtung	46
Telefonie	47
Autom. DTMF	47
Direktannahme	47

Inhaltsverzeichnis

System-PIN	47
Telefonanlage	48
Reichweite	48
Repeater-Betrieb	48
Eco-Mode (Antenne aus)	48
MSN-Einstellungen	49
MSN einrichten	49
MSN zuweisen	49
Zusätzliche Handgeräte/ Basisstationen	50
Zusätzliche Handgeräte anmelden	50
Handgerät abmelden	50
Basis auswählen	50
Betrieb an einer Telefonanlage	51
Kompatibilität	51
Amtskennziffer AKZ	51
Amtskennziffer eingeben	51
Ankommende Amtskennziffer ein/aus	51
Wartung	52
Reset	52
Störung und Selbsthilfe bei der Fehlersuche	52
Wichtige Informationen	53
Zulassung und Konformität	53
CE-Kennzeichnung	53
Garantie	54
Reparatur / Wartung	54
Mietgeräte	54
Gekaufte Apparate	54
Akku	55
Hilfe	55
Reinigen – wenn's nötig wird	55

Telefon in Betrieb nehmen

Verpackungsinhalt

Classic A121^{ISDN}

- ⇨ 1 Basisstation
- ⇨ 1 Anschlusskabel
- ⇨ 1 Steckernetzgerät
- ⇨ 1 Handgerät
- ⇨ 2 Akkus
- ⇨ 1 Bedienungsanleitung (3-sprachig dt, fr, it)
- ⇨ 1 Gürtelclip (bereits montiert)
- ⇨ 1 Sprechgarnitur (Headset)

Zubehör

Folgendes Zubehör ist erhältlich:

- ⇨ weitere Handgeräte/Ladestationen
- ⇨ Repeater

Hinweis Schliessen Sie nur zugelassenes Zubehör an.

Telefon in Betrieb nehmen

Aufstellungsort

Für die bestmögliche Reichweite empfehlen wir einen zentralen Aufstellungsort im Mittelpunkt Ihres Aktionsradius. Vermeiden Sie die Aufstellung in Nischen, Kammern und hinter Stahltüren.

Die maximale Reichweite zwischen der Basisstation und dem Handgerät beträgt ca. 40 Meter in Gebäuden und 250 Meter im Freien. In Abhängigkeit von den Umgebungsbedingungen, den räumlichen und bautechnischen Gegebenheiten, kann die Reichweite geringer werden. Bedingt durch die digitale Übertragung im genutzten Frequenzbereich können – abhängig vom bautechnischen Umfeld auch innerhalb der Reichweite – Funkschatten auftreten. In diesem Fall kann die Übertragungsqualität durch vermehrte, kurze Übertragungslücken vermindert sein. Durch geringfügige Bewegung aus dem Funkschatten wird die gewohnte Übertragungsqualität wieder erreicht. Bei Überschreiten der Reichweite wird die Verbindung getrennt, wenn Sie nicht innerhalb von fünf Sekunden in den Reichweitenbereich zurückkehren.

Um funktechnisch bedingte Einkopplungen in andere elektronische Geräte zu vermeiden, empfehlen wir einen möglichst grossen Abstand (min. 1 m) zwischen der Basis-/Ladestation bzw. dem Handgerät und anderen Geräten.

Repeater

Anhand eines Repeaters haben Sie die Möglichkeit, die Reichweite und die Empfangsstärke Ihrer Basisstation zu erweitern. Der Repeater muss zu diesem Zweck an der Basisstation angemeldet und eingestellt sein. (Standardeinstellung bei Auslieferung ist «aus»).

Telefon in Betrieb nehmen

Aufstellen der Basis- bzw. Ladestation

- ⇨ *Die Basis- bzw. Ladestation darf keiner direkten Sonnenbestrahlung ausgesetzt werden. Die Basis- bzw. Ladestation muss vor Nässe geschützt werden. Sie darf nicht in Räumen, in denen Kondenswasser, korrosive Dämpfe oder übermässiger Staubanfall auftritt, aufgestellt werden. Kondenswasser kann in Kellerräumen, Garagen, Wintergärten oder Verschlägen auftreten.*
- ⇨ *Die Umgebungstemperatur muss zwischen 5 °C und 40 °C liegen.*

Der Aufstellort für die Basis- und Ladestation muss sauber, trocken und gut belüftet sein. Wählen Sie einen Platz, der stabil, eben und keinen Erschütterungen ausgesetzt ist. Stellen Sie die Basis- bzw. Ladestation nicht in die unmittelbare Nähe von elektronischen Geräten wie z. B. Hi-Fi-Geräten, Bürogeräten oder Mikrowellengeräten auf, um eine gegenseitige Beeinträchtigung auszuschliessen. Vermeiden Sie auch einen Aufstellort in der Nähe von Wärmequellen, z. B. Heizkörpern, und von Hindernissen, z. B. Metalltüren, dicken Wänden, Nischen und Schränken.

Die Basis- bzw. Ladestation hat keinen Netzschalter. Aus diesem Grund muss die Steckdose, an der sie angeschlossen ist, leicht zugänglich sein.

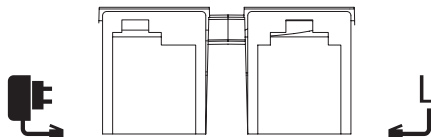
Abhörsicherheit

Wenn Sie telefonieren, sind Basisstation und Handgerät über einen Funkkanal miteinander in Verbindung. Die Basisstation vermittelt dabei zwischen dem Telefonnetz und dem Handgerät. Damit niemand Ihre Gespräche mithören oder auf Ihre Kosten telefonieren kann, findet zwischen Basisstation und Handgerät ständig ein Kennungsaustausch statt. Stimmen die Kennungen nicht überein, wird die Verbindung mit fremden Handgeräten gar nicht erst aufgebaut.

Telefon in Betrieb nehmen

Telefon anschliessen

Damit Sie Ihr Telefon in Betrieb nehmen können, müssen Sie das Telefonanschluss-Kabel sowie das Netzkabel einstecken.



② Anschlussbuchse für Netzkabel

① Anschlussbuchse
für Telefonanschluss-Kabel

Sicherheitshinweis

Nur die mitgelieferten Steckernetzgeräte für die Basis- bzw. Ladestation verwenden!

① Telefonanschluss-Kabel

Das Telefonanschluss-Kabel hat zwei unterschiedlich grosse Stecker. Der kleinere wird in die mit dem Telefonsymbol gekennzeichnete Buchse an der Basisstation gesteckt und das Kabel in die entsprechende Kabelführung gelegt. Den grösseren Stecker stecken Sie in die Steckdose Ihres Telefonanschlusses.

② Netzkabel

Das Netzkabel wird zuerst in die mit dem Netzsteckersymbol gekennzeichnete Buchse an der Basis- bzw. Ladestation gesteckt und das Kabel in die Kabelführung gelegt. Dann stecken Sie das Steckernetzgerät in die 230 V-Steckdose.

Hinweis Bei nicht gestecktem Netzgerät bzw. Spannungsausfall ist Ihr Telefon nicht funktionsfähig.

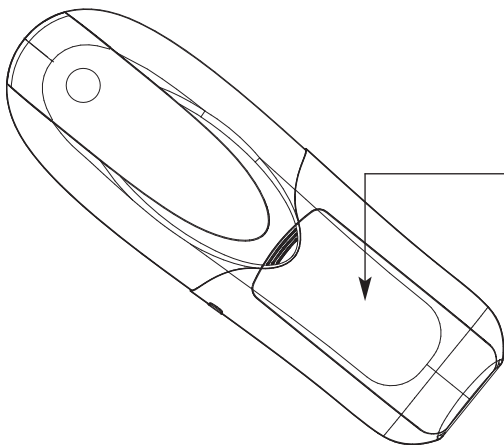
Telefon in Betrieb nehmen

Handgeräte in Betrieb nehmen

Nur nach Erstladung der Akkus sind Ihre Handgeräte betriebsbereit, können Anrufe angenommen werden bzw. kann von einem Handgerät aus telefoniert werden.

Akkus einlegen

Auf der Unterseite des Handgerätes befindet sich ein Akkufach für die Aufnahme von zwei Akkus der Bauform AAA (Microzellen).



Abnehmen des Akkufachdeckels:

Akkufachdeckel nach unten schieben (ca. 3 mm) und Deckel nach oben abheben.

Einlegen der beiden Akkus (Polung beachten!):

Legen Sie die Akkus ins Akkufach. Achten Sie auf die richtige Polung der Akkus. Legen Sie die Akkus so ein, dass das flache Ende (Minuspol) der Akkuzelle jeweils auf die vorstehende Feder drückt. Bei falsch eingelegten Akkus ist das Handgerät nicht funktionsfähig. Beschädigungen sind nicht auszuschließen. Anschliessend legen Sie den Akkufachdeckel etwa 3 mm nach unten versetzt auf und schieben ihn nach oben, bis er einrastet.

Telefon in Betrieb nehmen

Akkus laden

Wenn Sie das Gerät ausgepackt haben, sind die Akkus noch nicht geladen. Zum Aufladen stellen Sie das Handgerät in die Basis- bzw. Ladestation. Das blinkende Akkusymbol im Handgerät signalisiert den Ladevorgang. Die Ladezeit der Akkus beträgt ca. 13 Stunden.

-
- Hinweis
- Das Handgerät darf ohne eingesetzte Akkuzellen nicht auf die Basisstation bzw. Ladestation gelegt werden.
 - Keine fremden Ladegeräte verwenden, die Akkuzellen können sonst beschädigt werden.
-

Den Ladezustand erkennen Sie an folgenden Anzeigen im Display des Handgerätes:



Ladezustand «leer»



Ladezustand «1/2»



Ladezustand «voll»

Nach Neueinlegen von Akkus entspricht die Anzeige im Handgerät erst nach einem kompletten Ladevorgang dem tatsächlichen Akku-Ladezustand.

Ihr Telefon ist jetzt betriebsbereit.

Wichtig!



Bitte beachten Sie: die Akkuanzeige braucht nach dem Einsetzen neuer Akkus einen kompletten Ladezyklus, um Ihnen eine korrekte Information über den Ladezustand geben zu können.

Nur NiMH-Akkus, niemals Batterien / Primärzellen verwenden.

Telefon in Betrieb nehmen

- Hinweis** Sie können Ihr Handgerät nach jedem Gespräch wieder in die Lade-/Basisstation legen. Das Laden wird elektronisch gesteuert, damit die Akkus in den unterschiedlichsten Ladezuständen optimal und schonend geladen werden. Vermeiden Sie, die Akkus ohne besonderen Grund aus dem Handgerät herauszunehmen, da dadurch der optimale Ladevorgang beeinträchtigt wird.
- Ihr Gerät ist mit einem strahlungsarmen Modus ausgestattet; dabei schaltet sich die Antenne automatisch bei Nichtgebrauch aus und kann somit keine Strahlung mehr abgeben. Diese Funktion ist bei Auslieferung ausgeschaltet.
- Bei voll aufgeladenen Akkus können Sie bis zu 17 Stunden telefonieren. Die Betriebsdauer des Handgerätes in Bereitschaft beträgt 170 Stunden.
- Wenn die Ladung der Akkus die untere Grenze erreicht hat, blinkt das Akkusymbol (🔋) im Display und Sie hören den Akku-Warnton. Sie haben noch ca. 10 Minuten Gesprächszeit.
-

Installationsassistent

Ein Installationsassistent führt Sie Schritt für Schritt durch die Erstinbetriebnahme Ihres Telefons und erleichtert Ihnen so den Einstieg.

Geben Sie gemäss den Anweisungen im Display die gewünschte Sprache, alle MSN-Rufnummern mit Benutzernamen sowie Uhrzeit und Datum ein.

- Hinweis**
- Nach einem Reset des Telefons (Zurücksetzen in den Auslieferungszustand) erscheint der Installationsassistent erneut.
 - Sprache, MSN's, Uhrzeit und Datum können auch in den entsprechenden Menüs eingegeben werden.
-


Telefon in Betrieb nehmen

Mehrfachnummern (MSN)

Von Ihrem Netzbetreiber haben Sie bei Beauftragung des ISDN-Anschlusses mehrere Rufnummern (MSN) erhalten. Diese Rufnummern können Sie unterschiedlichen Geräten zuordnen oder Sie können unterschiedlichen Benutzern eigene Rufnummern einrichten. Danach können pro MSN (Benutzer) individuelle Einstellungen vorgenommen und genutzt werden.

Ihr Telefon kann bis zu 5 MSN verwalten. Um alle Funktionen nutzen zu können, müssen Sie mindestens eine MSN mit Benutzernamen einrichten (siehe Kapitel «MSN einrichten»).

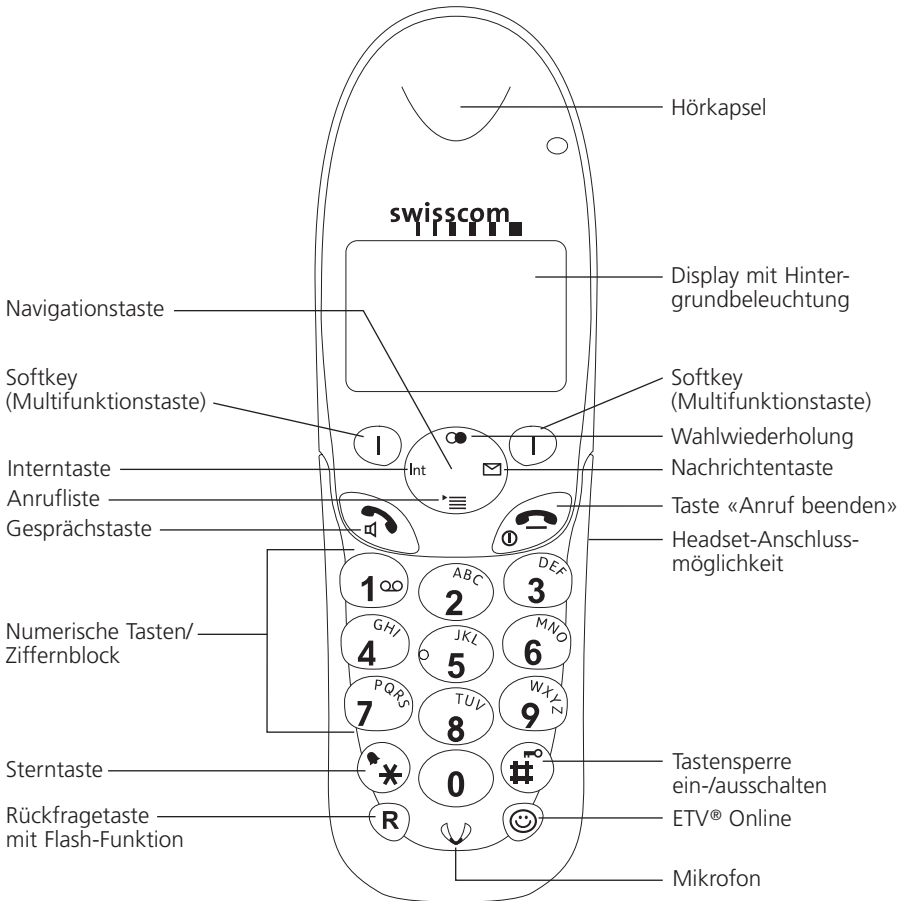
Benutzer wechseln

Um den Benutzer zu wechseln, drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie mit  zu **BENUTZER WECHSELN** und wählen Sie den gewünschten Benutzer. Der aktuelle Benutzer wird im Display angezeigt. Sie verfügen nun über Anruflisten, Kostenanzeige und individuellen Einstellungen des aktivierten Benutzers. Wie Sie individuelle Einstellungen für einzelne MSN's vornehmen, siehe Kapitel «MSN-Einstellungen».

Hinweis Das Menü **BENUTZER WECHSELN** ist erst nutzbar, wenn mehr als eine MSN programmiert ist.

Telefon kennenlernen

Tasten am Handgerät



Telefon kennenlernen



Softkeys (Multifunktions-Tasten)

Rechter Softkey: Menüoptionen wählen, Eingaben/Einstellungen bestätigen.
Linker Softkey: eine Menüstufe retour.



Navigationstaste Nach oben/unten, bzw. rechts/links blättern.



Wahlwiederholung Wahlwiederholungsliste öffnen.



Nachrichtentaste* Zugriff auf neue unbeantwortete Anrufe oder neue SMS.



Anrufliste* öffnen.

INT

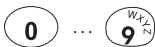
Intern-Taste Interne Gespräche mit einem anderen Handgerät führen.



Gesprächstaste Anrufe führen und entgegennehmen und wechseln auf Freisprechen.



Taste «Anruf beenden» Kurz drücken, um einen Anruf zu beenden oder in den Ruhezustand zurückzukehren.
Drücken und halten, um das Handgerät ein-/ausschalten.



Numerische Tasten/Ziffernblock Eingabe von Rufnummern.
Buchstaben-Bedruckung. Drücken und halten Sie Taste «0» bei Eingabe einer Rufnummer, um eine Wählpause zwischen zwei Ziffern einzufügen.



Combox Langes Drücken: Direkter Zugriff auf Nachrichten des Netz-anrufbeantworters.



Rückruf bei Besetzt Langes Drücken bei besetztem Teilnehmer: Rückruf bei Besetzt aktivieren.



Anonym anrufen Langes Drücken: nächster Anruf erfolgt anonym.



Parken/Entparken Langes Drücken während Gespräch: Parken.
Langes Drücken im Ruhezustand: Entparken.






Sternstaste Eingabe des Stern-Zeichens. Langes Drücken: Schaltet den Tonruf des Handgerätes ein/aus.



Raute-Taste Eingabe des Rautezeichens. Langes Drücken: Schaltet Tastensperre ein.














* Funktion abhängig vom Netzbetreiber.
Im ISDN-Netz von Swisscom wird CLIP übertragen.

Telefon kennenlernen

-  **Tastensperre einschalten** Eingeschaltete Tastensperre verhindert, dass versehentlich eine Rufnummer gewählt wird.
-  **Rückfragetaste** mit Flash-Funktion.
-  **Smiley-Taste*** ETV® Online öffnen.

Displaysymbole auf dem Handgerät

Die folgenden Symbole werden im Display Ihres Handgeräts angezeigt.

-  **Reichweite-Symbol**
Empfang: Wird angezeigt, wenn sich das Handgerät in Reichweite der Basisstation befindet. Blinkt, wenn ausser Reichweite der Basisstation oder nicht an der Basisstation angemeldet.
-  **Wecker gestellt**
Zeigt an, dass der Wecker gestellt ist.
-  **Freisprechen eingeschaltet**
Zeigt an, dass Freisprechen aktiviert ist.
-  **Aktives Gespräch**
Zeigt an, dass ein Gespräch geführt wird.
-  **Ausgeschalteter Tonruf**
Zeigt an, dass der Tonruf ausgeschaltet ist.
-  **Tastatursperre**
Zeigt an, dass die Tastatur gesperrt ist.
-  **Umleitung aktiviert**
Zeigt an, dass eine Umleitung aktiviert ist.
-  **Akku-Ladezustand voll**
Zeigt an, dass die Akkus voll geladen sind.
-  **Akku-Ladezustand leer**
Zeigt an, dass die Akkus fast leer sind.
-  **Anrufe in Abwesenheit***
Erscheint, wenn Sie unbeantwortete Anrufe in der Anrufliste haben.
-  **Sie haben neue SMS***
Zeigt an, dass Sie neue SMS erhalten haben.
-  **Sie haben Nachrichten auf Ihrer Combox**
Erscheint, wenn Sie Nachrichten auf dem Netzanrufbeantworter haben.
-  **Rückruf**
Zeigt an, dass Ihnen «Rückruf bei Besetzt» angeboten wird.



* Funktion abhängig vom Netzbetreiber.
Informieren Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber, ob dieser Dienst angeboten wird.

Telefon kennenlernen

Über die Menüs

In den Menüs navigieren

Ihr Handgerät verfügt über ein leicht zu handhabendes Menü. In der Regel führt jedes Menü zu einer Optionenliste. Um Haupt-, Untermenü und Optionen anzuwählen drücken Sie die Softkey unter dem entsprechenden Displaytext.

Drücken Sie bei eingeschaltetem und betriebsbereitem Handgerät die Softkey unter **MENÜ**, um das Hauptmenü zu öffnen und blättern Sie mit der Navigationstaste  zur gewünschten Menüoption. Bestätigen Sie mit **OK**, um die Optionenliste zu öffnen, blättern Sie mit der Navigationstaste  durch die Auswahl und bestätigen Sie die gewünschte Option mit **OK**.

Einen Schritt zurück

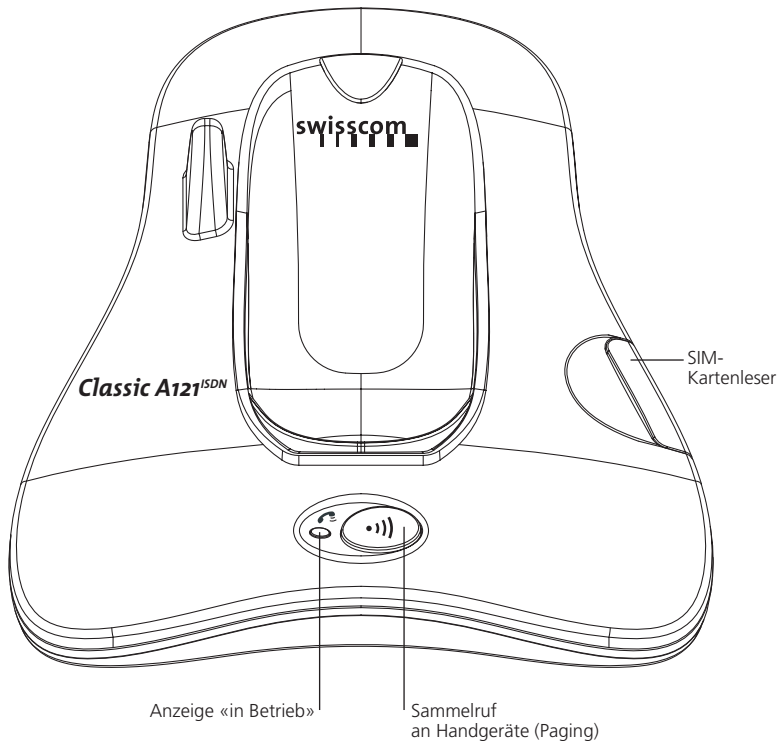
Mit **ZURÜCK** gelangen Sie zum vorherigen Menü.

Menü beenden

Wenn Sie ein Menü verlassen wollen, drücken Sie die Softkey unter **ZURÜCK**. Wollen Sie in den Ruhezustand zurückkehren, bestätigen Sie mit .

Telefon kennenlernen

Basisstation




Telefonieren

Extern telefonieren

Drücken Sie , warten Sie, bis Sie den Summton hören und wählen Sie die Rufnummer.

Wahlvorbereitung

Geben Sie zuerst die Rufnummer ein. Falls Sie sich verwählen, können Sie den Eintrag löschen. Drücken Sie , um die Rufnummer zu wählen.

Gespräch beenden


Drücken Sie  oder legen Sie das Handgerät zurück in die Lade-/Basisstation.

Anrufe annehmen

Die Rufnummer oder der Name des Anrufers (falls im Telefonbuch gespeichert) werden im Display nur angezeigt sofern die Rufnummernerkennung CLIP* übertragen wird.

Drücken Sie , um das Gespräch zu führen.

Anrufe abweisen

Sie können einen ankommenden Anruf abweisen. Drücken Sie , der Anrufer wird abgewiesen.

Keypad/DTMF senden

Durch Umschalten auf die temporäre Tonwahl können Sie durch Drücken der Softkey unter **OPTION, DTMF** während einer Verbindung Steuersignale senden, z.B. für die Combox.

Hinweis Haben Sie im Menü **EINSTELLUNGEN, TELEFONIE** die Funktion «Autom. DTMF» aktiviert, brauchen Sie diese Umschaltung nicht vorzunehmen. Nach Beendigung einer Verbindung wird die temporäre Tonwahl automatisch ausgeschaltet.

* Funktion abhängig vom Netzbetreiber.






Im ISDN-Netz von Swisscom wird CLIP übertragen.

Telefonieren



Freisprechen

Die Freisprech-Funktion erlaubt Ihnen Gespräche bei aufgelegtem Hörer zu führen und im Raum anwesende Personen am Gespräch teilnehmen lassen.


Freisprechen einschalten vor einem Anruf:

1. Drücken Sie . Das Display zeigt , drücken Sie nochmals . Im Display erscheint  und Sie können den Tonruf über den Lautsprecher des Handgerätes hören.
2. Drücken Sie , um Freisprechen auszuschalten.

Wechseln zu Freisprechen während eines Gespräches:

Drücken Sie . Um Freisprechen auszuschalten, drücken Sie erneut .

Hörer-/Freisprech-Lautstärke

Sie können die Lautstärke des Hörers und des Freisprech-Lautsprechers in 5 Stufen einstellen. Wählen Sie die Lautstärke während eines Gesprächs mit . Die gewählte Einstellung bleibt nach Beendigung des Gesprächs erhalten.

Hinweis Hörer-/Freisprech-Lautstärke sind voneinander unabhängig, das Einstell-
Vorgehen ist jedoch identisch.

Handgerät stummschalten

Während eines Anrufes können Sie sich mit anderen im Raum unterhalten, ohne dass Ihr Anrufer Sie hört.



1. Drücken Sie die Softkey unter **MIK. AUS** während des Gesprächs. Ihr Anrufer kann Sie jetzt nicht hören.
2. Drücken Sie die Softkey unter **MIK. EIN**, um zu Ihrem Anrufer zurückzukehren.

Telefonieren

Wahlwiederholung

Die letzten 10 gewählten Rufnummern werden in der Wahlwiederholungsliste abgelegt. Falls ein Name mit der Rufnummer im Telefonbuch gespeichert wurde, wird anstelle der Rufnummer der Name angezeigt.

Wahlwiederholung einer Rufnummer aus der Liste



Drücken Sie , um die Wahlwiederholungsliste zu öffnen und blättern Sie mit  durch die Liste. Drücken Sie  sobald die gewünschte Rufnummer markiert ist.

Hinweis

- Falls keine Rufnummern in der Wahlwiederholungsliste vorhanden sind (Liste leer), erscheint ein entsprechender Hinweis.

Rufnummer aus Wahlwiederholungsliste kopieren


Sie können eine Rufnummer aus der Wahlwiederholungsliste ins Telefonbuch kopieren.

Drücken Sie , um die Wahlwiederholungsliste zu öffnen. Blättern Sie mit  zur gewünschten Rufnummer und drücken Sie die Softkey unter **OPTION**. Geben Sie Namen und Rufnummer ein und nehmen Sie Ihre individuellen Einstellungen vor. Ordnen Sie den Eintrag dem entsprechenden Benutzer zu und speichern Sie.

Hinweis


Falls die Rufnummer bereits im Telefonbuch vorhanden ist, wird die Speicherefunktion nicht angezeigt.

Einzelne Einträge / ganze Wahlwiederholungsliste löschen

Drücken Sie , um die Wahlwiederholungsliste zu öffnen. Blättern Sie zum gewünschten Eintrag. Drücken Sie die Softkey unter **OPTION** und löschen Sie den gewünschten Eintrag oder die gesamte Liste.




Telefonieren

SMS aus Wahlwiederholungsliste senden*

1. Drücken Sie die Softkey unter . Blättern Sie mit  zum gewünschten Eintrag und drücken Sie die Softkey unter **OPTION**.
2. Schreiben und senden Sie Ihre SMS.



Sammelruf (Paging)

Sie können ein vermisstes Handgerät durch einen Sammelruf lokalisieren.

1. Drücken Sie  auf der Basisstation. Das verlegte Handgerät klingelt.
2. Drücken Sie nochmals , um das Klingeln zu beenden, oder drücken Sie  auf dem Handgerät.

Tastatursperre

Wenn Sie ein Handgerät in der Tasche mit sich tragen, können Sie die Tastensperre einschalten. Damit verhindern Sie, dass versehentlich eine Rufnummer gewählt wird.

1. Drücken und halten Sie . Das Display zeigt **TASTATUR GESPERRT**.
2. Drücken Sie die Softkey unter **ENTSPERREN**, gefolgt von  um die Tastatursperre auszuschalten.

Hinweis Ist die Tastatur gesperrt

- können trotzdem die Notrufnummern 112, 117, 118 und 144 gewählt werden (nur in Wahlvorbereitung) und eingehende Anrufe können entgegengenommen werden.
- können Sie keine Rufnummer wählen und keine Menüs benutzen.


* Funktion abhängig vom Netzbetreiber.

Informieren Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber, ob dieser Dienst angeboten wird.

Telefonieren

Interne Anrufe

Sie können die anderen Handgeräte, die an Ihrer Basisstation angemeldet sind, intern und kostenlos anrufen.

1. Drücken Sie **INT**, wählen Sie die Nummer des gewünschten Handgeräts und bestätigen Sie mit **OK**. **INT** wählt automatisch das andere Handgerät, falls nur 2 Handgeräte an der Basisstation angemeldet sind.
2. Um das Gespräch zu beenden, drücken Sie .

-
- Hinweis
- Erhalten Sie während eines internen Gesprächs einen externen Anruf, klingelt jedes Handgerät, das nicht in Betrieb ist.
 - Ist ein Handgerät in Betrieb, ertönt im Hörer ein Signalton, der Ihnen den externen Anruf signalisiert. Drücken Sie die Softkey unter **OPTION**, **ANNEHMEN/ENDE**, um den internen Anruf zu beenden und den externen Anruf anzunehmen. Oder Sie drücken die Softkey unter **OPTION**, **ANNEHMEN/HALTEN**, um den internen Anruf zu halten oder unter **OPTION**, **ABWEISEN**, um den externen Anruf abzuweisen.
-


Rückfragen

Interne Rückfrage

Sie führen ein Gespräch, und möchten einen internen Gesprächspartner anrufen, ohne das externe Gespräch zu beenden. Interne Rückfragen werden über die Basisstation geführt und sind nicht abhängig vom Leistungsangebot Ihres Netzbetreibers.

Externe Rückfrage


Vorgehen:

1. Sie führen ein externes Gespräch, und möchten einen weiteren externen Gesprächspartner anrufen, ohne das aktive externe Gespräch zu beenden.
2. Starten Sie die externe Rückfrage durch Drücken der Rückfragetaste .

Telefonieren

Makeln (mit zwei Gesprächspartnern abwechselnd sprechen)

Sie haben zwei Gespräche aufgebaut (eines wird gehalten). Sie können zwischen den beiden Gesprächspartnern hin- und herschalten (makeln).


1. Sie führen zwei Gespräche (eines wird gehalten).
2. Durch Drücken der Softkey unter **OPTION, MAKELN** können Sie zwischen den externen Gesprächspartnern hin- und herschalten.
3. Drücken Sie , um ein Gespräch zu beenden. Die verbleibenden Gesprächspartner werden automatisch miteinander verbunden.

Hinweis Durch Drücken der Softkey unter **OPTION, KONFERENZ** können Sie alle Gesprächspartner zusammenschalten.

Vermitteln

Intern Vermitteln

Sie können den Anruf, den Sie gerade führen, auf ein anderes Handgerät übertragen (= vermitteln).

1. Drücken Sie **INT** und wählen Sie das gewünschte Handgerät, an das Sie den Anruf vermitteln wollen. Der externe Anrufer wird gehalten.
2. Wenn das zweite Handgerät antwortet, können Sie mit dem internen Gesprächspartner sprechen, ohne dass der externe Anrufer mithören kann. Um den Anruf zu vermitteln, drücken Sie die Taste .

Hinweis

- Solange die Gesprächsdauer nicht im Display angezeigt ist, können Sie die Taste **INT** nicht benutzen.
- Wenn das zweite Handgerät nicht antwortet, können Sie das Klingeln beenden und den ursprünglichen Anruf durch Drücken der Softkey unter **ENDE** wieder zurückholen.

Telefonieren

Extern vermitteln

Sie können einen ankommenden Anruf direkt durch Drücken der Softkey unter **OPTION**, **WEITERLEITEN** auf ein anderes Telefon vermitteln.

Dreierkonferenz

Mit Hilfe des Konferenzassistenten können Sie rasch mit 2 externen Teilnehmern eine Dreierkonferenz aufbauen.

1. Gehen Sie im Menü **NETZ-FUNKTIONEN** zu **KONFERENZ-ASSISTENT** und bestätigen Sie mit **OK**.
2. Wählen Sie die Rufnummer des gewünschten Gesprächspartners oder suchen Sie über das Telefonbuch. Ist die Verbindung zustande gekommen, teilen Sie dem Gesprächspartner mit, dass Sie eine Dreierkonferenz aufbauen. Der Gesprächspartner wird gehalten.
3. Wählen Sie die Rufnummer des zweiten Gesprächspartners oder suchen Sie über das Telefonbuch. Sobald der zweite Teilnehmer das Gespräch entgegennimmt, ist die Dreierkonferenz aktiv.

Hinweis Wenn der zweite Gesprächspartner nicht antwortet, können Sie den ersten Gesprächspartner durch Drücken der Softkey unter **ENDE** wieder annehmen.

Telefonbuch

Sie können max. 100 Namen und Rufnummern im Telefonbuch jeden Handgerätes speichern. Jeder Eintrag enthält einen Namen und eine Rufnummer. Namen können max. 16 Zeichen und Rufnummern max. 24 Ziffern lang sein.

Telefonbucheinträge

Neuen Eintrag hinzufügen

Wenn sich das Telefon im Ruhezustand befindet:

1. Drücken Sie die Softkey unter **TELEFONBUCH**. Alle Einträge werden in alphabetischer Reihenfolge angezeigt.
2. Drücken Sie die Softkey unter **OPTION**. Geben Sie den neuen Eintrag mit Namen und Rufnummer ein und nehmen Sie Ihre individuellen Einstellungen vor. Ordnen Sie den Eintrag dem entsprechenden Benutzer zu und speichern Sie.


Hinweis Wenn keine Einträge im Telefonbuch gespeichert sind (Telefonbuch leer), erscheint ein entsprechender Hinweis.

Schreibtipps

- Drücken Sie **0**, um einen Leerschlag, **0** oder **1^{oo}**, um Spezialzeichen einzufügen.
- Die verfügbaren Sonderbuchstaben sind jeweils in der Display-Fusszeile angezeigt, drücken Sie die entsprechende Taste, um durch die Buchstaben zu blättern.
- Bei der Eingabe von Namen können Sie mit der Taste ***^o** zwischen Gross- und Kleinschreibung hin- und herschalten.


Telefonbuch

Eintrag bearbeiten



1. Drücken Sie die Softkey unter **TELEFONBUCH**. Blättern Sie mit  zum gewünschten Eintrag und drücken Sie die Softkey unter **OPTION**.
2. Ändern Sie Namen und Rufnummer und speichern Sie den Eintrag.

Einträge/gesamtes Telefonbuch löschen

Sie können einzelne Einträge oder das gesamte Telefonbuch löschen.


1. Drücken Sie die Softkey unter **TELEFONBUCH**. Blättern Sie mit  zum gewünschten Eintrag und drücken Sie die Softkey unter **OPTION**.
2. Löschen Sie nun den Eintrag oder die gesamte Liste.

Rufnummer aus Telefonbuch wählen

1. Drücken Sie die Softkey unter **TELEFONBUCH**. Alle Einträge werden in alphabetischer Reihenfolge angezeigt.
2. Blättern Sie mit  durch das Telefonbuch, wählen Sie den gewünschten Eintrag und drücken Sie . Die Rufnummer wird angezeigt und gewählt.

Sie können auch alphabetisch suchen: drücken Sie den entsprechenden Anfangsbuchstaben und bestätigen Sie den gewünschten Eintrag mit .

SMS aus Telefonbuch senden*

1. Drücken Sie die Softkey unter **TELEFONBUCH**. Blättern Sie mit  zum gewünschten Eintrag und drücken Sie die Softkey **OPTION**.
2. Schreiben und senden Sie Ihre SMS.

* Funktion abhängig vom Netzbetreiber.

Informieren Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber, ob dieser Dienst angeboten wird.

Telefonbucheinträge kopieren


Wenn Sie mehrere Handgeräte in Betrieb haben, können Sie Einträge von einem Handgerät zum anderen kopieren. Sie müssen so nur einmal Namen und Rufnummern eingeben.

Während Sie Einträge von einem Handgerät zum anderen kopieren, können Sie mit jedem anderen Handgerät, welches an Ihrer Basisstation angemeldet ist, extern telefonieren.

Wenn das gesamte Telefonbuch kopiert worden ist, überschreibt es alle vorhandenen Einträge auf dem anderen Handgerät. Wenn das Telefonbuch auf dem Handgerät, auf welches Sie kopieren, voll ist, erscheint eine entsprechende Meldung.

Einträge/gesamtes Telefonbuch auf anderes Handgerät kopieren

Sie können einzelne Einträge oder das gesamte Telefonbuch von einem Handgerät zum anderen kopieren, vorausgesetzt, dass beide an Ihrer Basisstation angemeldet sind.

1. Drücken Sie Softkey unter **TELEFONBUCH** und wählen Sie mit  den Eintrag, den Sie kopieren wollen. Drücken Sie die Softkey unter **OPTION**. Wählen Sie das gewünschte Untermenü und bestätigen Sie mit **OK**.
2. Wählen Sie das gewünschte Handgerät mit der entsprechenden Handgerätenummer und bestätigen Sie mit **OK**.

-
- Hinweis
- Der Kopiervorgang wird abgebrochen, falls ein eingehender Anruf angenommen wird.
 - Wenn Sie das gesamte Telefonbuch kopieren, werden alle Einträge, die vor dem Anruf übertragen worden sind, gespeichert.
 - Der Kopiervorgang ist nicht möglich, falls das Handgerät, auf welches Sie kopieren möchten, am Telefonieren ist.
-

SIM-Karte

Auf SIM-Karte kopieren

Sie können Einträge von der SIM-Karte Ihres Mobiltelefons auf Ihr Telefon (und umgekehrt) kopieren. Kopierte Einträge werden zu den bereits gespeicherten Einträgen hinzugefügt. Sie können Einträge einzeln oder alle zusammen kopieren.

Hinweis Namen können max. 16 Zeichen lang sein, Rufnummern max. 24 Ziffern.
Längere Namen/Nummern werden beim Kopieren «abgeschnitten».

Von SIM-Karte kopieren

1. Legen Sie die SIM-Karte in den SIM-Kartenleser auf der Basisstation.
2. Drücken Sie die Softkey unter **TELEFONBUCH** gefolgt von **OPTION**.
3. Blättern Sie zu **SIM KÖPIEREN** und bestätigen Sie mit **OK**.
4. Geben Sie die SIM-Karten-PIN ein und kopieren Sie einzelne oder alle Einträge.

Hinweis • Wenn Sie nur einen einzelnen Eintrag wählen, erscheint im Display eine Bestätigung. Sie können weitere Einträge kopieren. Wenn das gesamte Telefonbuch kopiert wird, wird jeder Eintrag einzeln angezeigt und kopiert, bis alle Einträge kopiert worden sind oder das Telefonbuch voll ist.

• Wenn Sie zweimal eine falsche SIM-Karten-PIN eingeben, erscheint eine Fehlermeldung und das Telefon kehrt in den Ruhezustand zurück.

ETV® Online-Abfragen

ETV® Online ist ein Dienst, mit dem Sie direkt auf das ETV® (Elektronisches Teilnehmerverzeichnis der Swisscom Directories AG) zugreifen können. Sobald eine unbekannte Rufnummer auf Ihrem Display erscheint, können Sie mit einer ETV®-Abfrage durch Drücken von ☺ innerhalb weniger Sekunden den Namen, die Adresse und den Wohnort des eingehenden Anrufes anzeigen lassen.

ETV®-Abfragen

ETV®-Abfragen können Sie direkt vornehmen:

- bei ankommenden Anrufen (während der Tonruf ertönt)
- während des Gesprächs
- bei Rufnummerneingabe mit aufliegendem Hörer (Wahlvorbereitung)

ETV®-Abfragen können Sie auch aus folgenden Listen vornehmen:

- Anruferlisten (beantwortet/unbeantwortet)
- Wahlwiederholungsliste

-
- Hinweis
- Eine ETV®-Abfrage ist kostenpflichtig.
 - Die Zugangsnummer* zu ETV® Online ist auf Ihrem Gerät vorinstalliert. Falls Sie die Zugangsnummer ändern müssen, können Sie sie im Menü **NETZ-FUNKTIONEN, ETV** neu programmieren.
-

ETV®-Information ins Telefonbuch übernehmen

Nach erfolgreicher ETV®-Abfrage haben Sie die Möglichkeit, die Rufnummer und den dazugehörigen Namen in Ihr Telefonbuch zu übernehmen (drücken Sie die Softkey unter **SICHERN**), ohne dazu Eingaben vornehmen zu müssen.

* Im Auslieferungszustand ist die Zugangsnummer von Swisscom, 081 286 61 30, programmiert.




Anrufliste*

Wird die Rufnummernerkennung* (CLIP) unterstützt, wird die Rufnummer des Anrufers (vorausgesetzt die Rufnummer ist nicht unterdrückt) auf Ihrem Display angezeigt, bevor Sie den Anruf entgegennehmen.



Sobald Sie neue Anrufe erhalten haben, erscheint ein entsprechender Hinweis auf dem Display. Es gibt je eine Anrufliste für beantwortete und unbeantwortete Anrufe. Die Anrufliste umfasst max. 30 Einträge. Ist die Liste voll, wird der älteste Eintrag durch einen neuen Eintrag ersetzt.

Hinweis • Wenn keine Einträge in der Anrufliste gespeichert sind (Anrufliste leer), erscheint ein entsprechender Hinweis.

Rufnummer ansehen/aus Anrufliste wählen

Drücken Sie , um die Anrufliste zu öffnen. Blättern Sie mit  durch die Liste. Drücken Sie , um die angezeigte Rufnummer zu wählen.

SMS aus Anrufliste senden*

1. Drücken Sie , um die Anrufliste zu öffnen. Blättern Sie mit  zum gewünschten Eintrag und drücken Sie die Softkey unter **OPTION**.
2. Schreiben und senden Sie Ihre SMS.

* Funktion abhängig vom Netzbetreiber.
Im ISDN-Netz von Swisscom wird CLIP übertragen.

Anrufliste*

Rufnummer aus Anrufliste ins Telefonbuch speichern

1. Drücken Sie *☰. Blättern Sie zum gewünschten Eintrag.
2. Drücken Sie die Softkey unter **OPTION**, NUMMER SICHERN. Geben Sie den zur Rufnummer gehörenden Namen und nehmen Sie Ihre individuellen Einstellungen vor. Ordnen Sie den Eintrag dem entsprechenden Benutzer zu und speichern Sie.


Einzelne Einträge/ganze Anrufliste löschen

1. Drücken Sie *☰. Blättern Sie zum gewünschten Eintrag.
2. Drücken Sie die Softkey unter **OPTION** und löschen Sie den gewünschten Eintrag oder die gesamte Liste.

* Funktion abhängig vom Netzbetreiber.
Im ISDN-Netz von Swisscom wird CLIP übertragen.

Audio

Vorgehen:

1. Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie mit  zu **AUDIO** und bestätigen Sie mit **OK**.
2. Blättern Sie zum gewünschten Untermenü und nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor:

Tonruf Handgerät/Basis

Sie können auf dem Handgerät/der Basisstation pro MSN verschiedene Tonrufmelodien für externe und interne Anrufe programmieren. Wählen Sie aus 5 Standard-Tonrufmelodien und 10 polyphonen Tonrufmelodien (nur im Handgerät).

Stellen Sie die gewünschte Tonrufmelodie für externe/interne Anrufe sowie die Lautstärke ein. Sie können auch eine ansteigende Lautstärke einstellen (nur im Handgerät).

Signal-Töne

Ihr Telefon unterstützt Sie bei der Bedienung mit diversen Signal-Tönen, die Sie auf Wunsch ein- oder ausschalten können:

Tastenton

Jedes Mal, wenn eine Taste gedrückt wird, ertönt ein kurzer Signalton.

Reichweiteton

Bei Überschreiten der maximalen Reichweite ertönt ein Warnton. Begeben Sie sich näher zur Basisstation.

Ladeton

Wenn Sie Ihr Handgerät in die Lade-/Basisstation stellen, werden automatisch die Akkus nachgeladen. Es ertönt ein kurzer Signalton.

Audio

Akku-Warnton


Ertönt, wenn die Ladung der Akkus die untere Grenze erreicht hat.

Quittungston

Vorgenommene Einstellungen und Eingaben werden durch einen kurzen Signalton quittiert.

Familie

Vorgehen:

1. Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie mit  zu **FAMILIE** und bestätigen Sie mit **OK**.
2. Blättern Sie zum gewünschten Untermenü und nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor:

Direktruf (Babyruf)

Wenn Sie auf Ihrem Telefon den Direktruf aktivieren, wählt das Handgerät eine vorprogrammierte Rufnummer, sobald irgendeine Taste auf dem Handgerät gedrückt wird. Die Funktion «Direktruf» kann vor allem für Eltern mit kleinen Kindern nützlich sein. Falls die Eltern nicht zu Hause sind, können die Kinder ihre Eltern (oder Nachbarn) ganz einfach erreichen, indem sie eine beliebige Taste auf dem Handgerät drücken. Natürlich muss die entsprechende Direktrufnummer zuvor durch die Eltern programmiert worden sein.

Hinweis Den aktivierten Direktruf müssen Sie deaktivieren, um zu den normalen Funktionen Ihres Telefons zurückzukehren.

Raumüberwachung (Babywache)


Sie können eine(n) Babywache/Geräuschalarm einstellen. Ist diese Funktion eingestellt, überwacht das Telefon die Geräusche in unmittelbarer Umgebung des Telefons und löst beim Überschreiten eines bestimmten Geräuschpegels (kann vom Benutzer eingestellt werden) einen Anruf auf die vom Benutzer bestimmte Rufnummer aus. Der Angerufene hört die Geräusche und ist so informiert, wenn z. B. ein Kind in Nähe des Gerätes schreit.

Hinweis

- Ist die Raumüberwachung aktiviert, werden ankommende Anrufe nicht signalisiert.
- Falls der Anrufbeantworter aktiviert ist, wird ein ankommender Anruf auf diesen umgeleitet.
- Die aktivierte Raumüberwachung müssen Sie deaktivieren, um zu den normalen Funktionen Ihres Telefons zurückzukehren.

Kosten

Vorgehen:

1. Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie mit  zu **KÖSTEN** und bestätigen Sie mit **OK**.
2. Blättern Sie zum gewünschten Untermenü und nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor:

Kosten letztes Gespräch

Sie können die Kosten des letzten Gespräches und jeder MSN, bzw. jeden Handgerätes anzeigen lassen.

Kosten-Total

Sie können die Kosten aller MSN zusammen (d. h. das Kosten-Total) anzeigen lassen.

Einstellungen

Anzeigeart

Sie können die Kosten oder die Dauer eines Gespräches anzeigen lassen. Für die Kostenanzeige müssen folgende Einstellungen vorgenommen werden:

Taxwert

Der Faktor beträgt für das ISDN-Netz von Swisscom FR. 0,10 und wird **bei jedem abgehenden Gespräch** automatisch übertragen.


Währung

Um eine richtige Kostenanzeige zu erhalten, müssen Sie u. U. die Währung einstellen (Schweiz: FR.).

- Hinweis
- Beachten Sie bitte, dass aus technischen Gründen die angezeigten Kosten vom Rechnungsbetrag der Telefonrechnung abweichen können. Als verbindlich gilt immer der auf der Rechnung aufgeführte Betrag.
 - Wenn Sie über einen Provider (Netzanbieter) telefonieren, werden Ihnen unter Umständen keine Kosteninformationen übermittelt.

Kalender/Zeit

Vorgehen:

1. Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie mit  zu **KALENDER/ZEIT** und bestätigen Sie mit **OK**.
2. Blättern Sie zum gewünschten Untermenü und nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor:

Erinnerungen

Ihr Telefon funktioniert auch als Terminkalender: Sie können sich an 5 verschiedene Termine erinnern lassen. Im Handgerät ertönt zum gewünschten Zeitpunkt ein Signalton.

Wecker

Um den Wecker zu stellen, müssen Sie die Funktion einschalten, sowie Zeit und Weckermelodie eingeben. Wählen Sie dabei aus 5 Standard- und 10 polyphonen Weckermelodien aus.

Hinweis Der Alarm ertönt nur auf dem Handgerät, auf welchem der Wecker gestellt wurde.

Zeit/Datum

Zeit und Datum werden automatisch bei einem abgehenden Anruf eingestellt.


Hinweis

- Im Falle eines Netzstromausfalls gehen die Einstellungen verloren und müssen neu eingestellt werden.
- Sie können auch das Format der Zeitanzeige einstellen (12/24 Stunden).

Netz-Funktionen (Zusatzdienste)

Netz-Funktionen sind abhängig vom Leistungsangebot Ihres Netzbetreibers. Informieren Sie sich über die Verfügbarkeit und eventuelle Gebühren.

Vorgehen:

1. Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie mit  zu **NETZ-FUNKTIONEN** und bestätigen Sie mit **OK**.
2. Blättern Sie zum gewünschten Untermenü und nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor:

Anrufumleitung

Die Anrufumleitung ermöglicht Ihnen erreichbar zu bleiben, auch wenn Sie nicht in der Nähe Ihres eigenen Telefons sind. Aktivieren Sie für jede MSN die Umleitung und wählen Sie aus drei Umleitungsvarianten:

Umleitung Fest

Ankommende Anrufe werden sofort umgeleitet.

Umleitung Verzögert

Ankommende Anrufe werden nach einer Verzögerung (fixe Zeit oder Anzahl Rufsignale) umgeleitet.

Umleitung bei Besetzt

Anrufe werden umgeleitet, falls die Leitung besetzt ist.

Nachdem Sie die Umleitungsart festgelegt haben, geben Sie die Ziel-Rufnummer ein, an welche der Anruf weitergeleitet werden soll.


Sie können jederzeit:

- den Status der Umleitung abfragen
- die Zielrufnummer bearbeiten oder löschen
- die Umleitung ausschalten.

Netz-Funktionen (Zusatzdienste)

Anonym anrufen

Wenn Sie jemanden anrufen, wird Ihre Rufnummer beim Gesprächspartner angezeigt (wenn sein Telefon diese Funktion unterstützt).

Sie können Ihre MSN so programmieren, dass Ihre Rufnummer immer unterdrückt ist (siehe Kapitel «MSN-Einstellungen»). «Anonym Anrufen» nur für den nächstfolgenden Anruf kann auch im entsprechenden Menü bzw. durch langes Drücken der Taste  3 aktiviert werden. «Anonym Anrufen» kann auch einem Telefonbuch-Eintrag zugeordnet werden.

Konferenz-Assistent

Siehe Kapitel «Dreierkonferenz».

Parken

Parken / Entparken

Sie können ein externes Gespräch während ca. 3 Minuten im Netz parken und es während dieser Zeit an einem anderen Telefon, welches am gleichen Anschluss angeschlossen ist, zurückholen.



Langes Drücken während Gespräch: Parken.
Langes Drücken im Ruhezustand: Entparken.

Parkcode



Bei Auslieferung ist Parkcode 1 voreingestellt. Sie können den Parkcode im entsprechenden Menü ändern. Den geänderten Parkcode bestätigen Sie mit **SICHERN**. Der Parkcode dient der eindeutigen Identifikation der geparkten Verbindung und muss beim Entparken eingegeben werden.

Netz-Funktionen (Zusatzdienste)

Rückruf

Dieser Dienst ist abhängig vom Leistungsangebot Ihres Netzbetreibers.

Rückruf bei Besetzt

Ist eine gewählte Rufnummer besetzt, können Sie den Rückruf durch Drücken der Softkey unter **RÜCKRUF** oder durch langes Drücken von  einschalten (der aktivierte Rückruf wird Ihnen im Display mit  signalisiert). Ist dieser aktiviert, ertönt ein spezieller Tonruf, sobald der gerufene Teilnehmer aufgelegt hat, d. h. sobald dessen Leitung frei ist.

Rückruf löschen

Einen aktivierten Rückruf können Sie im entsprechenden Menü wieder rückgängig machen (= löschen).

Registrierung böswilliger Anrufe (MCID)

Diesen Dienst müssen Sie bei Swisscom beauftragen. Nach dem Freischalten des Dienstes durch Swisscom werden böswillige Anrufe während der Verbindung und bis zu 20 Sekunden nach dem Auflegen registriert. In der Vermittlungsstelle werden Rufnummer, Datum und Uhrzeit registriert, auch dann, wenn der Anrufer anonym angerufen hat.

Netz-Funktionen (Zusatzdienste)

Combox

Swisscom bietet Ihnen die Möglichkeit, im Netz einen Anrufbeantworter (Combox) einzurichten.

Informieren Sie sich ob diese Netz-Funktion angeboten wird, über eventuelle Gebühren und über die volle Funktionalität des Dienstes.

Neue Nachrichten werden im Display mit  signalisiert. Damit Sie schnell und einfach Zugriff auf Ihre neuen Nachrichten haben, drücken Sie während ca. 2 Sekunden , die Zugangsnummer zu Ihrem Netzanrufbeantworter wird automatisch gewählt.

-
- Hinweis
- Die Zugangsrufnummer zum Netzanrufbeantworter (Voicemail) können Sie im Untermenü **COMBOX, EINSTELLUNGEN** bearbeiten.
 - Um den Netzanrufbeantworter zu nutzen müssen Sie die entsprechenden Codes ans Netz senden. Informieren Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber über Details.
-

Provider

Sie können Ihre Telefongespräche auch über andere Anbieter (Provider) durchführen.

Geben Sie die Namen und Vorwahl der Provider, deren Dienst Sie abonniert haben, in der **PROVIDERLISTE** ein (max. 5). Sie können jeden Telefonbucheintrag einzeln mit dem gewünschten Provider aus dieser Liste verknüpfen.

Falls Sie alle Anrufe über denselben Provider durchführen möchten, blättern Sie im Untermenü **EINSTELLUNGEN** zu **DEFAULT-PROVIDER** und geben Sie die gewünschte Providervorwahl ein. Jedem Anruf aus Listen wird nun automatisch die Default-Provider-Vorwahl vorangestellt (auch wenn Sie bei den Einträgen im Telefonbuch keine Provider-Vorwahl eingeben).

-
- Hinweis
- Die Default-Providervorwahl wird **nur dann** automatisch vorangestellt, wenn aus einer Liste (Telefonbuch, Anrufliste, Wahlwiederholung) gewählt wird.
-


SMS – Short Messaging Service

SMS senden und empfangen ist eine Netz-Funktion. Damit Sie SMS senden und empfangen können, müssen für Ihren Telefonanschluss die Leistungsmerkmale Rufnummernanzeige (CLIP)* und Rufnummernübermittlung freigeschaltet sein. Informieren Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber, ob die SMS-Netz-Funktion angeboten wird und über eventuelle Gebühren.

Ihr Telefon unterstützt SMS bis 160 Zeichen. Sie können max. 40 SMS in Ihren Listen speichern.

-
- Hinweis
- Informieren Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber, ob Sie eine SMS senden müssen, um sich beim SMS-Service einzuschreiben oder abzumelden.
 - Damit Sie SMS schreiben können, darf Ihre Rufnummer nicht unterdrückt sein.
 - Damit Sie SMS schreiben können, darf Ihr Gerät nicht an einer Telefonanlage angeschlossen sein.
-

Vorgehen:

1. Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie mit  zu **SMS** und bestätigen Sie mit **OK**.
2. Blättern Sie zum gewünschten Untermenü und nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor:

SMS schreiben

Schreiben Sie Ihren Text. Schreibtipps finden Sie im Kapitel «Telefonbucheinträge». Zusätzlich können Sie über das Menü **SMS**, **SMS SCHREIBEN** Symbole und Vorlagen einfügen.

* Funktion abhängig vom Netzbetreiber.

Informieren Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber, ob dieser Dienst angeboten wird.

SMS

Eingang

Neue SMS werden mit im Display angezeigt und in der Eingangsliste gespeichert. Drücken Sie die Softkey unter **EINGANG**, um die neue SMS zu lesen. Oder **ZURÜCK**, um die SMS später zu lesen.

Nachdem Sie die SMS gelesen haben, können Sie sie beantworten, weiterleiten, speichern, löschen oder dessen Absender anrufen.

Hinweis Wenn Sie keine neuen SMS in Ihrer Eingangsliste haben, erscheint ein entsprechender Hinweis.

Entwürfe

Sie können eine SMS als Entwurf für einen späteren Versand speichern und diesen nach Belieben bearbeiten und versenden.

Ausgang

Gesendete SMS werden automatisch in Ihrer Ausgangsliste gespeichert. SMS in der Ausgangsliste können Sie weiterbearbeiten, weiterleiten oder dessen Empfänger anrufen.

Hinweis

- Sie können einen Anruf, den Sie während des Schreibens einer SMS erhalten, entgegennehmen.
- Falls das SMS nicht übertragen werden kann erscheint eine entsprechende Meldung im Display und die SMS wird in der Ausgangsliste gespeichert. Sie können die SMS löschen, um in den Ruhezustand zurückzukehren, oder lesen, um die SMS zu öffnen und erneut zu senden.

SMS

Vorlagen

Um das Schreiben Ihrer SMS zu vereinfachen, können Sie bis 5 Vorlagen erstellen. Sie können diese Vorlagen bearbeiten, löschen oder eine neue SMS erstellen.

Einstellungen

SMS-Center programmieren

Damit Sie SMS senden und empfangen können, muss zuerst ein SMS-Service-Center mit der entsprechenden Zugangsrufnummer* einrichtet sein. Im Lieferzustand ist die Nummer bereits voreingestellt. Informieren Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber über diese Servicenummern.

Sende-Center

Wählen Sie, welches Service-Center Sie für das Senden von SMS benutzen wollen.

SMS-Alarm


Jedes Mal, wenn Sie eine neue SMS erhalten, ertönt ein kurzer Signalton.

* Im Auslieferungszustand ist die Zugangsnummer von Swisscom, 081 286 61 30, programmiert.

Einstellungen


Sprache

Vorgehen:

1. Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie im Menü **EINSTELLUNGEN** mit  zu **SPRACHE** und bestätigen Sie mit **OK**.
2. Stellen Sie die gewünschte Display-Sprache ein. Die Displaytexte erscheinen in der eingestellten Sprache.

Display

Vorgehen:

1. Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie im Menü **EINSTELLUNGEN** mit  zu **DISPLAY** und bestätigen Sie mit **OK**.
2. Blättern Sie zum gewünschten Untermenü und nehmen Sie die gewünschten Display-Einstellungen vor.

Schriftart

Sie haben die Wahl zwischen kleiner und grosser Schrift. Wenn Sie Schriftgrösse «gross» einstellen, werden weniger Zeichen auf dem Display dargestellt (Rest wird «abgeschnitten»).

Kontrast

Um die Lesbarkeit des Displays zu optimieren, stellen Sie den Kontrast ein.


Beleuchtung

Aktivieren oder deaktivieren Sie die Hintergrund-Beleuchtung des Displays.

Einstellungen

Telefonie

Vorgehen:

1. Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie im Menü **EINSTELLUNGEN** mit  zu **TELEFONIE** und bestätigen Sie mit **OK**.
2. Blättern Sie zum gewünschten Untermenü und nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor.

Autom. DTMF


Aktivieren Sie «Automatisch DTMF» um während einer aktiven Verbindung automatisch auf Tonwahl umzustellen.

Direktannahme

Ein eingehender Anruf kann mit der Gesprächstaste angenommen werden. Wenn Sie die Ruf-Direktannahme einschalten, können Sie einen Anruf annehmen, indem Sie, ohne eine Taste zu drücken, lediglich das Handgerät von der Basisstation abheben.

System-PIN

Vorgehen:

1. Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie im Menü **EINSTELLUNGEN** mit  zu **SYSTEM-PIN** und bestätigen Sie mit **OK**.
2. Ändern Sie die bestehende System-PIN nach Ihren Wünschen.

-
- Hinweis
- Wenn Sie neue Handgeräte an der Basisstation an-/abmelden möchten, müssen Sie die 4-stellige System-PIN der Basisstation eingeben, bei Auslieferung ist 0000 voreingestellt.
 - Wir empfehlen Ihnen, die System-PIN zu ändern, um Ihr Gerät vor unbefugtem Zugriff zu schützen.
 - **Achtung:** Merken Sie sich die neue System-PIN gut! Sollten Sie sie vergessen, ist ein kostenpflichtiger Eingriff in das Gerät durch Swisscom notwendig.
-

Einstellungen


Telefonanlage

Siehe Kapitel «Betrieb an einer Telefonanlage».

Reichweite

Anhand von Repeatern (max. 6) haben Sie die Möglichkeit, die Reichweite und die Empfangsstärke Ihrer Basisstation zu erweitern. Die Repeater müssen zu diesem Zweck an der Basisstation angemeldet und eingestellt sein.

Vorgehen:

1. Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie im Menü **EINSTELLUNGEN** mit  zu **REICHWEITE** und bestätigen Sie mit **OK**.
2. Blättern Sie zum gewünschten Untermenü und nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor.

Repeater-Betrieb

Um die Reichweite Ihres Handgerätes zu erhöhen, können Sie einen Repeater verwenden. Der Repeater-Betrieb muss auf Ihrem Telefon eingeschaltet werden. Sie können bis max. 6 Repeater pro Basisstation anmelden. Pro Repeater können max. 2 Handgeräte gleichzeitig ein Gespräch führen.

Hinweis Das genaue Vorgehen zur Inbetriebnahme des Repeaters entnehmen Sie bitte dessen Bedienungsanleitung.

Eco-Mode (Antenne aus)

Wenn Sie Ihr Handgerät in die Basisstation legen, schaltet sich die Antenne automatisch in einen strahlungsarmen Modus. Diese Funktion ist bei Auslieferung ausgeschaltet.

Hinweis • **Um den Eco-Mode zu aktivieren, darf nur ein einziges Handgerät an der Basisstation betrieben werden.**


- Der Eco-Mode kann unter Umständen durch andere (sich in der Reichweite befindende), schnurlose DECT-Produkte beeinträchtigt werden.

Einstellungen

MSN-Einstellungen

MSN einrichten

Ihr Telefon kann bis zu 5 Mehrfachrufnummern (MSN) verwalten. Um Ihr Telefon nutzen zu können, müssen Sie mindestens eine MSN programmieren.

1. Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie mit  zu **EINSTELLUNGEN** und bestätigen Sie mit **OK**.
2. Wählen Sie im Menü **MSN-EINSTELLUNGEN**, **MSN EINRICHTEN** die gewünschte MSN. Programmieren Sie die MSN und den zugehörigen Benutzernamen und aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Funktionen «Anonym Anrufen» und «Anklopfen». Mit der Funktion «Anklopfen» wird Ihnen ein ankommender Anruf durch einen akustischen Ton signalisiert, wenn Sie bereits am Telefonieren sind.

-
- Hinweis
- Sie können das Einrichten Ihrer MSN's und die dazugehörigen Einstellungen auch über den Installationsassistenten vornehmen.
 - Die MSN muss ohne Ortskennzahl (z.B. 031) programmiert werden.
-

MSN zuweisen

Unter diesem Menüpunkt können sie die Zuordnung der MSN's zu den Handgeräten ändern. Eingehende Anrufe auf eine MSN klingeln nur auf den zugeordneten Handgeräten.

Zusätzliche Handgeräte/Basisstationen



Zusätzliche Handgeräte anmelden

Sie können max. 6 Handgeräte an Ihre Basisstation anmelden. Die Basisstation muss in Reichweite sein.

Hinweis Wenn Sie weitere Handgeräte zu Ihrer Basisstation kaufen

- müssen zuerst die Akkus vollständig geladen werden!
 - müssen die Handgeräte vor Inbetriebnahme an der Basisstation angemeldet werden!
-

Vorgehen:

1. Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie im Menü **EINSTELLUNGEN** zu **REGISTRATIÖH**. Wählen Sie die Basisstation aus und geben Sie die System-PIN der Basisstation ein (bei Auslieferung ist 0000 voreingestellt).
2. Drücken und halten Sie während ca. 10 Sekunden  auf der Basisstation.
3. Wenn ein Signalton in der Basisstation ertönt, lassen Sie  wieder los. Dem Handgerät wird automatisch die nächste verfügbare Handgerätenummer zugeteilt.

Handgerät abmelden

Sie können jedes Handgerät von der Basisstation abmelden. Die Basisstation muss in Reichweite sein.

Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie im Menü **EINSTELLUNGEN** zu **REGISTRATIÖH** und melden Sie im entsprechenden Untermenü das gewünschte Handgerät ab.

Basis auswählen

Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie im Menü **EINSTELLUNGEN** zu **REGISTRATIÖH** und wählen Sie im entsprechenden Untermenü die gewünschte Basisstation.

Hinweis Dieses Untermenü erscheint nur, wenn das Handgerät an mehr als einer Basisstation angemeldet ist.

Betrieb an einer Telefonanlage

Kompatibilität

Sie können Ihr Telefon auch an eine ISDN-Telefonanlage anschliessen. Dabei sind jedoch Besonderheiten zu beachten, die von der Telefonanlage abhängen. Kontaktieren Sie Ihren Netzbetreiber für weitere Informationen.

Amtskennziffer AKZ

Möglicherweise müssen Sie eine Amtskennziffer (z.B. 0) eingeben, damit Ihnen von der Telefonanlage eine Amtsleitung für ein externes Gespräch bzw. für einen Rückruf aus der Anrufliste zugeteilt werden kann.

Amtskennziffer eingeben

Vorgehen:

1. Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie im Menü **EINSTELLUNGEN** zu **TELEFONANLAGE** und bestätigen Sie mit **OK**.
2. Geben Sie die Amtskennziffer ein.

-
- Hinweis
- Nachdem Sie eine AKZ programmiert haben, müssen Sie diese bei einem Telefonbucheintrag nicht mehr eingeben. Bei der direkten Wahl und in Wahlvorbereitung hingegen müssen Sie die AKZ weiterhin manuell wählen.
 - Damit die Telefonanlage genügend Zeit hat, eine Amtsleitung zuzuteilen, müssen Sie möglicherweise eine «Pause» nach der Amtskennziffer durch langes Drücken der Taste **0** einfügen.
 - Nähere Angaben zur Amtskennziffer entnehmen Sie der Bedienungsanleitung Ihrer Telefonanlage.
-

Ankommende Amtskennziffer ein/aus

Manche Telefonanlagen fügen die AKZ automatisch ein. Die erforderliche Einstellung (ein bzw. aus) nehmen Sie im Menü **TELEFONANLAGE, FUNKTIONEN** vor.

Wartung

Reset

Sie können das Telefon in die Grundeinstellungen des Lieferzustandes (Werkseinstellungen) zurücksetzen.

Vorgehen:

1. Drücken Sie die Softkey unter **MENÜ**. Blättern Sie im Menü **EINSTELLUNGEN** zu **WÄRTUNG**. Bestätigen Sie mit **OK**.
2. Wählen Sie Handgerät oder Basisstation, drücken Sie **RESET** und bestätigen Sie mit **OK**. Das Telefon wird auf Werkseinstellungen zurückgesetzt.

-
- Hinweis
- Zurücksetzen auf Werkseinstellungen bedeutet, dass alle Ihre Einstellungen und Listen gelöscht werden, mit Ausnahme des Telefonbuches.
 - Nach einem Reset des Telefons erscheint der Installationsassistent erneut.
-

Störung und Selbsthilfe bei der Fehlersuche

Nicht bei jeder Störung muss es sich um einen Defekt an Ihrem Telefon handeln. Unter Umständen genügt es, wenn Sie die Stromversorgung der Feststation kurz unterbrechen (Netzgerät aus-/einstecken) oder die Akkuzellen des Handgerätes entfernen und wieder einlegen.

Wichtig: Probleme oder Störungen können ggf. nur behoben werden, wenn Sie den kompletten Apparat (Feststation, Handgerät sowie Anschlusskabel) in die Verkaufsstelle mitbringen.

Wichtige Informationen

Zulassung und Konformität

Dieses schnurlose ISDN Telefon DECT entspricht den grundlegenden Anforderungen der R&TTE Richtlinie 99/5/EC und ist geeignet zum Anschluss und Betrieb des auf der Basisstation und/oder der Verpackung angegebenen Mitgliedstaates.

Dieses Gerät ist zum Betrieb am Schweizer ISDN-Netz vorgesehen.

Die Konformitätserklärung ist auf folgender Webseite abrufbar:

www.swisscom.com unter der Rubrik Online-Shop, Telefone, Konformitätserklärungen oder kann unter folgender Postadresse bestellt werden:

Swisscom Fixnet AG
Retail Business
Customer Premises Equipments (CPE)
3050 Bern

CE-Kennzeichnung

Das Telefon erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie

99/5/EG Richtlinie über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung Ihrer Konformität.



Die Konformität des Telefons mit den obgenannten Richtlinien wird durch das CE-Zeichen bestätigt.

Wichtige Informationen

Garantie

Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre ab Verkaufsdatum.

Für eine Garantiereparatur muss die ausgefüllte und von der Verkaufsstelle abgestempelte Garantiekarte dem defekten Gerät beigelegt werden.

Von der Garantie ausgenommen sind Schäden aufgrund von unsachgemäßem Gebrauch, Verschleiss oder Eingriffen Dritter. Die Garantie umfasst keine Verbrauchsmaterialien und Mängel, die den Wert oder die Gebrauchstauglichkeit nur unerheblich beeinträchtigen.

Wenden Sie sich im Fehlerfall bitte an die Verkaufsstelle.

Reparatur / Wartung

Mietgeräte

Falls Ihr Telefon nicht ordnungsgemäss funktioniert, benachrichtigen Sie den Störungsdienst (Telefonnummer 175).

Die Reparatur* und der Störungsgang sind gratis.

Gekaufte Apparate

Die Reparaturleistungen werden innerhalb der Garantiezeit gemäss den Bestimmungen des Garantiescheins gratis ausgeführt. Ausgenommen sind Schäden an Verschleissteilen (Kabel, Beschriftungsschilder, Akku usw.) und durch unsachgemässe Behandlung (Fall-schäden, eingedrungene Flüssigkeiten usw.). Bei einer notwendigen Reparatur muss der Apparat zur Verkaufsstelle zurück gebracht werden.

Wird der Störungsdienst (auch während der Garantiezeit*) aufgeboten, wird der Störungsgang verrechnet (Wegpauschale sowie die Zeitaufwendungen). Ausserhalb der Garantiezeit werden die Materialkosten zusätzlich belastet.

* Ausgenommen sind Schäden aufgrund von unsachgemäßem Gebrauch, Verschleiss oder Eingriffen Dritter.

Wichtige Informationen

Akku

Akkuzellen gehören zum Verbrauchsmaterial, welches nicht in den Garantieleistungen inbegriffen ist. Defekte Akkus werden nicht gratis ersetzt. Dies gilt für Miet- und Kaufapparate.

Hilfe

Haben Sie allgemeine Fragen wie z.B. Produkte, Dienstleistungen usw. so wenden Sie sich bitte an die Auskunftsstelle der Swisscom (Gratisnummer 0800 800 800).

Reinigen – wenn's nötig wird

Wischen Sie das Telefon mit einem leicht feuchten Tuch oder mit einem Antistatiktuch ab, niemals mit einem trockenen Tuch. Vermeiden Sie bitte den Einsatz von sonstigen Putz- und Scheuermitteln.

swisscom



fixnet